

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Der du mit Weißheits Safft die Sternen kanst befeuchten /**

1      Der du mit Weißheits Safft die Sternen kanst befeuchten /  
2      daraus das Schicksel wird; zu zeiten ohn ihr Werk  
3      ein Kunst begebnuß spielst / zu zeigen deine Stärk /  
4      die aller Himmel Kräfft in höchster Demut scheuchten!  
5      Es pflegt dein herrschungs-Stab von Recht und güt zuleuchten.  
6      Mit wunder einvermängt die vorsicht ich vermerck /  
7      vom höchsten Welt-geschöpf biß auf die ringe spörk.  
8      der Engel feur-verständ die lieb-sorg nicht erreichten.  
9      Du spinnst ein Glückks-Geweb mit tausend Fäden an:  
10     durch alle Sternen Kreiß / durch alle Ort der Erden  
11     muß Werkzeug zu dem thun / daß du beginnst / bracht werden.  
12     Dein' Allverschaffungs Krafft macht überall die Bahn.  
13     ziehst du nur diese Schnur / dran alle Herzen hangen /  
14     so ist der Sinn-Entwurf schon in das That-seyn gangen.

(Textopus: Der du mit Weißheits Safft die Sternen kanst befeuchten /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)